

Worms droht höchste Grundsteuer in Rheinland-Pfalz: 820 Prozent in Sicht!

Worms plant Erhöhung der Grundsteuer B auf 820 Prozent.
Steuerreform könnte Wohneigentümer stark belasten.
Aktuelle Entwicklungen im Fokus.

Worms, Deutschland - In Worms droht Wohnungseigentümern eine drastische Erhöhung der Grundsteuer B auf schockierende 820 Prozent! Bereits in diesem Jahr liegt der Hebesatz mit 633 Prozent höher als in jeder anderen kreisfreien Stadt in Rheinland-Pfalz – eine enorme Belastung für Eigentümer, die diese Kosten über die Betriebskosten an Mieter weitergeben können. Die Stadtverwaltung erklärt, dass die neue Grundsteuerreform von 2025 zur Abwertung von Geschäftsgrundstücken führt, was bedeutet, dass diese weniger zur Steuerbasis beitragen und die Städte dringend mehr von Wohnimmobilien verlangen müssen.

Die Stadt Worms, die bereits ein Defizit von etwa 39 Millionen Euro im Haushaltsjahr 2024 erwartet, appelliert an die Landesregierung, um landesspezifische Steuermesszahlen einzuführen, bevor die Bürger weiter unter der Belastung leiden. Ohne Maßnahmen könnte eine weitere Erhöhung vor der Tür stehen – die Stimmung ist angespannt und die Stadt ist besorgt, dass die Bürger die Konsequenzen dieser Reform zu spüren bekommen. Während die Diskussionen weitergehen, bleibt abzuwarten, wie die Verantwortlichen auf diese brisante Situation reagieren werden. Mehr Informationen über die besorgniserregenden Entwicklungen sind **[hier zu finden](#)**.

Details	
Ort	Worms, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de